

blickpunkt

04/2025–05/2025

DAS GEMEINDEMAGAZIN

Denn du bist die Quelle
des Lebens und das Licht,
durch das wir leben.

Psalm 36,10



Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4,
32699 Extertal-Bösingfeld
Gemeindebüro:
Telefon: 05262 3327
(Johann Schick)
www.feg-extertal.de

Pastoren

Johann Schick
Telefon privat: 05262 9940303
Handy: 0178 4054479
johann.schick@feg.de
Matthias Lederich
Telefon: 05262 57277
Handy: 01515 9970105
matthias.lederich@feg-extertal.de

Gemeindeleitung

Johann Schick
Matthias Lederich
Mathias Diehl 05262 56970
mathias.diehl@feg-extertal.de
Emanuel Gottschick 05262 996947
emanuel.gottschick@feg-extertal.de
Peter Hahne 05262 57329
peter.hahne@feg-extertal.de
Benjamin Friedmann 05753 8639823
benjamin.friedmann@feg-extertal.de
Stephan Lambrecht 0170 8345307
stephan.lambrecht@feg-extertal.de
Rüdiger Preußner 05262 95130
ruediger.preusser@feg-extertal.de

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartnerin ist
Bettina Hahne
Fon: 05262 57329

Redaktion

blickpunkt@feg-extertal.de
Silke Preußner
Gestaltung: Debby Roth
Druck: Jürgen Rink Detmold
Versand: Uwe Kohrs
uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

Redaktionsschluss 06./07.2025
12.05.2025

An(ge)dacht

3 - 4 Johann Schick

Gemeindeleben

5 - 6 Bericht vom Frauenabend
8 Nachruf Heidemarie Biel
14 - 15 Bericht von der Gebetskonferenz
16 - 17 Bericht vom Wochenende mit Michael Stahl

Veranstaltungen

7 Einladung: Wir feiern Ostern
13 Einladung Krabbelkäfer
13 Einladung Evangelischer Bibelkreis Bruchweg
15 Einladung Sommerfest
18 Einladung FEG Podium
18 Einladung Männer Feuerabende

Informationen

9 Regelmäßige Termine, Ansprechpartner
10 - 11 Gottesdienste, Termine, Fahrdienst
12 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken
19 Neues aus Pirna

Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore
Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“

Lukas 24,32

Liebe **blickpunkt**-Leser!

Die Geschichte der Emmaus-Jünger gehört zu den bewegendsten Erzählungen der Bibel. Zwei entmutigte Nachfolger Jesu sind auf dem Heimweg, ihre Hoffnung liegt nach der Kreuzigung in Trümmern. Doch dann geschieht etwas Unerwartetes: Ein Fremder gesellt sich zu ihnen, hört zu, fragt nach und erklärt ihnen die Schrift. Sie erkennen erst, dass es Jesus ist, als er das Brot bricht – doch in diesem Moment ist er verschwunden. „Brannte nicht unser Herz in uns?“, fragen sie sich und einander, als sie diese ganze Begegnung reflektieren. Sie merken, dass da etwas war, das beide während dieser Begegnung erfahren hatten.

Dieses Brennen im Herzen ist die Erfahrung, die alle kennen, die Gottes Reden ganz persönlich erfahren haben. Es ist mehr als ein Gefühl und kein bloßes körperliches Symptom. Es ist etwas, was uns ganz tief in unserem Innersten trifft. Es ist die Erfahrung, die Menschen versuchen in Worte zu fassen, wenn sie über ihre Bekehrung sprechen. Es ist das Erkennen, dass Jesus lebt, dass sein Wort Kraft hat, dass es nicht nur eine allgemeine Wahrheit ist, sondern mich betrifft. Die Jünger hatten die richtigen Informationen, aber erst die Begegnung mit Jesus selbst hat sie verändert. Es war nicht ihr Wissen, sondern die Begegnung mit dem Auferstandenen, die ihr Herz neu entflamnte,

ihnen Hoffnung und Kraft und Mut gab, von diesem Auferstandenen zu erzählen.

Vielleicht geht es uns manchmal ähnlich wie den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Enttäuschungen, Zweifel oder die alltägliche Routine lassen unseren Glauben erkalten. Aber Jesus ist da, er geht mit uns, selbst wenn wir ihn nicht sofort erkennen. Er ist da, und sein Wort hat die Kraft, unser Herz neu zu entfachen, Hoffnung zu schenken und Kraft auch auf dem herausfordernden Weg der Liebe zu gehen, statt den Abkürzungen der Sünde zu folgen.

Ostern erinnert uns daran, dass Jesus nicht im Grab geblieben ist. Er lebt, er geht mit uns und er spricht zu uns – durch sein Wort, durch Menschen, durch Erlebnisse, die uns näher zu ihm bringen. Die Frage ist: Lassen wir uns von ihm ansprechen? Öffnen wir unser Herz für sein Reden? Sind wir ganz da, lassen uns auf ein Gespräch mit ihm ein, nehmen uns Zeit und hören zu, bis seine Worte durchdringen und unser Herz Feuer fängt?

Ich wünsche uns, dass die Zeit nach Ostern geprägt ist von vielen Begegnungen mit dem Auferstandenen und wir immer wieder (neu) von ihm angesprochen, ermutigt und korrigiert werden, damit er nicht nur für uns, sondern auch für andere greifbar wird. So dass vielleicht auch andere Menschen aus unse-

An(ge)dacht

rem Umfeld wie auch die Emmaus Jünger sagen: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“ Weil sie durch Christus in uns, seine Geduld in uns, seiner Hoffnung trotz unserer Schwäche und seiner Liebe in uns dem Auferstandenen Jesus begegnen.



Johann Schick

Pastor FeG Exertal

johann.schick@feg-exertal.de





FRAUENABEND AM 14.02.2025 MIT RONJA ASELMANN

Es war der Valentinstag und im Vorfeld haben wir uns schon gefragt, ob sich Frauen an diesem Tag einladen lassen?! Aber wie so oft, war der Terminkalender voll, und daher sind wir das Wagnis eingegangen. Am Event-Tag trudelten noch immer Anmeldungen ein, aber auch Abmeldungen auf Grund von Krankheiten.

Unsere Referentin, Ronja Aselmann, hat uns Anteil haben lassen an ihrem Leben, an Herausforderungen und Entscheidungen; und vor allem hat sie uns Mut gemacht, in all dem, was uns im Leben begegnet, an Jesus festzuhalten!

Es war beeindruckend zu hören, wie eine so junge Frau schon so viel erlebt hat. Eine Frau, die sich, auf Grund von Umständen, auf eine Zukunft ohne Kinder eingestellt hat-

te, dann aber überrascht wurde und heute 2 Kinder hat. Eine Frau, die ihre eigenen Pläne für ihr Leben begraben musste, weil sie ein schwerkrankes Kind hat; viele Arzttermine und Krankenhausaufenthalte. Eine Frau, die ermutigt hat, die Aufgaben, in die wir hineingestellt sind, anzunehmen und ganz auszufüllen. Besonders Mütter hat sie ermutigt, dass ihre Aufgabe das Muttersein ist und ein Kind nicht nur einfach so nebenherlaufen sollte. Eine Frau, die ermutigt hat auf Jesus zu schauen und seinen Plan für unser Leben anzunehmen.

Es war ein gehaltvoller Abend, mit leckerem Essen, inklusive Nachtisch und einem ansprechenden Thema: „Wenn das Leben anders Lläuft, als geplant“. Und das hat Ronja Aselmann wirklich auf tolle, natürliche Weise veranschaulicht.

Gemeindeleben

Zusätzlich hatten wir noch die Gelegenheit, ihre Bücher und andere wundervolle, selbst-gestaltete Artikel ihrer Freundin an einem kleinen Stand zu erwerben.

Wir sind überwältigt gewesen, dass so viele Frauen sich haben einladen lassen und dürfen demütig erkennen: Nicht wir haben eingeladen, sondern Jesus Christus hat die Frauen eingeladen.

Musikalisch wurden wir sehr passend von Sophie begleitet. Die Liedauswahl, zum Teil von der Referentin gewünscht, war absolut stimmig. Auch an diesem Abend hatten wir Unterstützung in der Küche von einigen Männern; herzlichen Dank dafür!

Wir sind von Herzen dankbar, dass diese Arbeit wieder einen Platz im Gemeindeleben gefunden hat und wir auch sehen, dass der Wunsch nach Gemeinschaft da ist.

Herzliche Grüße und viel Segen wünscht euch euer Frauenteam





Du bist herzlich eingeladen

Thema:
"Herzensangelegenheiten
und Chancen."



Frauenfrühstück

*mit Melanie Graseha und
Mirjam Kanwischer*

**am 10. Mai 2025
um 09:00 Uhr
mit Mitbringbuffet**

Anmeldung unter Frauen@feg-extertal.de



WIR FEIERN OSTERN:

17.04.2025	19:30 UHR	ABENDMAHLSFEIER
18.04.2025	18:00 UHR	KARFREITAGSGOTTESDIENST
20.04.2025	10:00 UHR	OSTERGOTTESDIENST

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09:30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
	10:00	Gottesdienst	Judith Friedmann 0171 1924760
	10:00	Kindergottesdienst, 4-13 J. in 2 Gruppen	Carolin Gottschick 05262 996947 Esther Ruth Lepp 0151 10444051
	15:00 - 17:00	Sport der Jugend	Matthias Lederich 05262 57277
Montag	17:30	Jungschar, 8 - 12 Jahre	Cathrin Rose 05262 994876
Mittwoch	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
	10:00 - 11:30	Krabbelkäfer	Steffi Pälchen 0163 3543005
	14:30	Treffpunkt 60+, monatlich	Thomas Goldsche 05262 6339011 Helga Goldsche
	17:30	Teenkreis, 13 - 16 Jahre	Matthias Lederich 05262 57277
	18:30	Gebetskreis	Christa Maurer 05262 1250
Donnerstag	19:30	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 996947
Freitag	16:00	Biblischer Unterricht	Matthias Lederich 05262 57277
	19:30	You!gend, ab 16 Jahre	Matthias Lederich 05262 57277
Samstag	16:00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

Haukreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Wechselnde Orte	Johannes Gottschick	05262 99340	Donnerstag	20:00
Bösingfeld	H. und A. Jungk	05262 5141	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Barntrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag*	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00
* 14tägig				

Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Judith Friedmann	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof		Junge Generation	Matthias Lederich
Information	Anja Sprick	Mission	Helga Goldsche
Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Kleingruppen	Dirk Pälchen	Büchertisch	Esther Ruth Lepp
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath Tel. 0157 88133167 Reiner Korth Tel. 0151 70002383	Veranstaltungstechnik	Frank Fiebig Bernd Massmann
Musik		Veranstaltungen	

Gottesdienste April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 06.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Jörg Schulz
So 13.04.	10:00	Gottesdienst	Erich Neufeld	Judith Friedmann
Fr 18.04.	18:00	Karfreitagsgottesdienst	Johann Schick	Matthias Bachmann
So 20.04.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Willi Lepp
So 27.04.	10:00	Gottesdienst	Michael Falkenrath	Laura Sophie Rose

Veranstaltungen April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Mi 09.04.	14:30	Treffpunkt 60+	Kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
Do 17.04.	19:30	Abendmahlsfeier	Kleiner Saal	Johann Schick 05262 3327
Sa 26.04.	16:00	Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255
So 27.04.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213
Di 29.04.	19:30	FeG Podium (online-Veranstaltung)		siehe Anzeige

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Nummer 0172 5203328 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

Gottesdienste Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 04.05.	10:00	Gottesdienst	Steffen Werner	Helga Goldsche
So 11.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl		Benjamin Friedmann
So 18.05.	10:00	Gottesdienst	Johannes Reimer	Stephan Lambrecht
So 25.05.	10:00	Gottesdienst	Alexander Hettler	Victor Lehn
So 01.06.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Jörg Schulz

Veranstaltungen Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Sa 03.05.	19:30	Feuerabend		Benjamin Friedmann 0176 64237115
Sa 10.05.	09:00	Frauenfrühstück	Gemeinde	Melanie Grascha 05262 1062
Sa 10.05.		BU-Ausflug		Matthias Lederich 05262 57277
Mi 14.05.	15:00	Treffpunkt 60+	Kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
Sa 24.05.	16:00	Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255
So 25.05.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213
Do 29.05.	11:00- 16:00	OWL-Kreis-Sommerfest	Gemeinde	Michael Falkenrath 05262 1853



Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Donnerstags um **19:30 Uhr** im Bruchweg 3, 32699 Extertal

03.04.2025	Bibellehrer Michael Böllert	Gem. Grasweg Lemgo
10.04.2025	Missionar Joachim Wesner	Überseeische Mission
17.04.2025	Gründonnerstag - keine Bibelstunde	
24.04.2025	Missionar Thomas Goldsche	FeG Extertal
01.05.2025	Feiertag - keine Bibelstunde	
08.05.2025	Pfr. i.R. Michael Sturm	Bad Salzuflen
15.05.2025	Bibellehrer Michael Böllert	Gem. Grasweg Lemgo
22.05.2025	Bibellehrer Tommy Jerkovic	Kontaktmission Korntal
29.05.2025	Christi Himmelfahrt - keine Bibelstunde	

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262 9962662!



1,5 Tage Gebet. Das und vieles mehr erwartete uns auf der ersten Gebetskonferenz vom Bund Freier evangelischer Gemeinden. Die Erwartungen innerhalb unserer 10-köpfigen Gruppe waren unterschiedlich hoch, die Neugierde groß.

Alltag, Stress, Ruhelosigkeit. Ein schnelles Gebet, eine Danksagung, Klagen, Bitten und Flehen. Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber mein Gebetsleben sieht manchmal genauso aus. Gerade mal so die Zeit, das Wichtigste mit Gott zu teilen, jedoch keine Zeit, um auch mal auf eine Antwort zu hören. Dabei sehnen wir uns alle nach bedingungsloser Liebe und einer Beziehung zu Gott, die nicht einseitig ist.

Die Konferenz startete mit Lobpreis und einem Impuls von Henrik Otto, in dem er die Begriffe Sehnsucht und Ebenbildlichkeit in den Fokus rückte. Die Welt lehrt uns, dass die Besten geehrt und die Schlechtesten ver-

achtet oder gar vergessen werden, so Otto. Nicht so bei Gott: Dieser lädt uns ein, in Beziehung mit ihm zu treten.

Der Samstag war weitestgehend von praktischen und persönlichen Gebetszeiten geprägt. An dieser Stelle hätte ich mir gewünscht, dass es eine bessere bzw. überhaupt eine Einführung zu den verschiedenen Gebetsformen gegeben hätte. Besonders das „hörende Gebet“, also das bewusste Hören auf Gott, welches sich auch durch prophetische Impulse zeigen kann, hat bei einigen Teilnehmern unserer Gruppe zu Unsicherheiten geführt. Dies hätte vermieden werden können.

Ich persönlich sehe in dem bewussten Hören auf Gott eine großartige Bereicherung für mein Christsein. Hier gibt es noch viel zu lernen. Ich wünsche mir zudem mehr Offenheit und den Mut, Gott im Alltag wirklich hören zu wollen und das eigene Handeln da-

nach auszurichten. Die Prophetie, die wir ja prüfen sollen, gilt es aber für uns erstmal wieder neu zu entdecken.

Innerhalb der 1,5 Tage durften wir als Gruppe hinhören, zur Ruhe kommen, aber auch Unterschiedlichkeiten erkennen und besprechen. Passend zur Jahreslosung „Prüft alles und das Gute behaltet“ hatten wir eine intensive Zeit mit guten Gesprächen, spannenden Diskussionen, neuen Impulsen und einer tollen Gemeinschaft. Für mich persönlich war die Gebetskonferenz ein weiterer Schritt dahingehend, unseren großen Gott besser zu verstehen.

Jana Schulz



SOMMERFEST

**mit den OWL
Kreisgemeinden**

*Jeder ist herzlich
eingeladen!*

**29. Mai
2025
11-16 Uhr**

FEG EXTERTAL, MÜHLENSTR. 4, 32699 EXTERTAL



WOCHENENDE MIT MICHAEL STAHL

Vom 28.02. – 02.03. durften wir Michael Stahl bei uns begrüßen. Er ist ein ehemaliger Personenschützer, der in seinem Leben so manchen Tiefpunkt erlebt hat, der ihn zu Gott führte. Durch viele aussichtslose Situationen kam er zu dem Schluss, dass er ohne Gott in seinem Leben nicht mehr klarkommt und nahm ihn in sein Herz auf.



Neben seiner Schule für Selbstverteidigung reist er durch Deutschland und diverse andere Länder, um von seinen Erlebnissen zu erzählen und Menschen zu zeigen, was Gott in seinem Leben bewirkt hat. Dies durften wir an diesem Wochenende nun auch erleben.

Am Freitagabend erzählte Michael über den Umgang mit Versagen, Schuld und Niederlagen. Eingeladen waren alle Jugendlichen und Teens aus unserer, sowie aus den umliegenden Gemeinden. Insgesamt durften wir ca. 85 junge Menschen begrüßen, die dem Vortrag von Michael gespannt folgten. Michael zeigte in seinem Vortrag auf, mit welchen Situationen er in seinem Leben kämpfen musste. Ein Vater, der ihn missachtete, eine Mutter, die für die ganze Familie sorgen musste, ein Leben auf der Straße, als ein Zusammenleben mit dem Vater nicht mehr möglich war, sowie die schlussendliche Versöhnung mit seinem Vater. All diese Situationen veränderten Michael nachhaltig, und es war toll zu sehen und zu hören, wie sein Vortrag die Jugendlichen berührte und wie viele von ihnen danach das Gespräch mit Michael suchten, um sich Ratschläge zu holen, oder gemeinsam zu beten.

Am Samstagmorgen fand ein Selbstbehauptungskurs in der Grundschulturnhalle in Börsingfeld statt. Vor etwa 40 Teilnehmern zeigte Michael, wie man sich in bedrohlichen Alltagssituationen behaupten und wie man

potentiellen Gefährdern den Wind aus den Segeln nehmen kann. Auch diese Einheit war durchsetzt von Erzählungen und Erfahrungen aus seinem persönlichen Leben, sodass die Teilnehmer am Ende um einige Handgriffe, aber auch einige Erfahrungen reicher aus dem Kurs nach Hause gingen.

Am Abend fand der Feuerabend der Männer in unseren Räumen statt. Auch dort durften wir fast 90 Männer begrüßen. Michael erzählte von Situationen aus seinem Leben und was diese mit seinem Herzen machten und wie sie es veränderten. Hängen ge-



blieben ist mir persönlich die Versöhnung mit seinem alkoholabhängigen Vater, dem er, obwohl er nur Ablehnung erfahren hat, nach vielen Jahren unter Tränen vergeben hat und ihn dabei in die Arme schloss mit dem Ausspruch „Vater, ich liebe dich“. Dieser Satz und die Tatsache, jedem Menschen in Liebe und mit Respekt zu begegnen, zog sich durch diesen, aber auch all seine anderen Vorträge. Wir durften neu lernen und erfahren, wie wichtig es ist, einem Menschen Liebe zuzusprechen und nicht immer nur zu denken „die Person weiß doch, dass ich sie gernhabe“. Es ist etwas völlig anderes dies jemandem zu sagen.

Nach dem Vortrag gab es noch gute Gespräche am Feuer, sowie leckeres Essen, welches Otto vom Grill zubereitet hatte, sowie Salaten, welche unsere Frauen gemacht hatten. Nochmal ein herzliches Dankeschön an

alle Frauen (für die Salate, das Abwaschen und alle sonstigen Arbeiten im Hintergrund) und Männer, die dazu beigetragen haben, dass dies ein richtig toller Abend wurde!

Der Abschluss dieses Wochenendes fand im Gottesdienst am Sonntagmorgen statt, zu dem auch wieder sehr viele Besucher aus anderen Gemeinden und der Nachbarschaft kamen. Auch dort erzählte Michael von der Liebe Gottes unter dem Thema „Vergebung macht frei“. Wir erlebten einen sehr gesegneten und besonderen Gottesdienst!

Das Wochenende verging wie im Flug, und so mussten wir Michael und seine Mitarbeiterin leider nach dem Gottesdienst schon wieder verabschieden. Wir blicken dankbar auf dieses wertvolle Wochenende zurück. Es hat zum Nachdenken angeregt und viele Herzen berührt.

Benjamin Friedmann

FEG-PODIUM

HEISSE EISEN IN GEMEINDE UND GESELLSCHAFT

BEWEGT
VON GOTTES LIEBE
BAUEN WIR LEBENDIGE
GEMEINDEN

Im Podium wollen wir heiße Eisen aus Gemeinden und Gesellschaft ansprechen und ansprechen und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Unterschiedliche Impulsreferate zeigen verschiedene Perspektiven auf die Fragestellungen auf. Im Anschluss könnt ihr den Referentinnen und Referenten Fragen stellen und selbst ins Diskutieren kommen:

- Was sind die jeweiligen Herausforderungen?
- Was sagt die Bibel dazu?
- Was können wir als FeGs daraus lernen?
- Was ist unsere christliche Perspektive?

29.04.2025 19.30- 21.00 Uhr

Thema: Zankapfel Israel

Alle Podium-Termine finden online über Zoom statt.

Anmeldedaten erhältlich über www.feg.de/events/event/

FEUERABEND

Gemeinschaft unter Männern

TERMINE 2025

04. Januar

05. Juli

01. März

06. September

03. Mai

01. November

Uhrzeit 19:30 Uhr
ab 16 Jahren

INFOS ZUM VERANSTALTUNGSORT | feuerabend@feg-external.de

LOB SEI DIR MEIN GOTT

Verse 1

Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht,
die Weisheit deiner Wege,
die Liebe, die für alle wacht,
anbetend überlege,
so weiß ich, von Bewundrung voll,
nicht, wie ich dich erheben soll,
mein Gott, mein Herr und Vater.
Lob sei dir, mein Gott!

Verse 2

Mein Auge sieht, wohin es blickt,
die Wunder deiner Werke;
der Himmel, prächtig ausgeschmückt,
preist dich, du Gott der Stärke.
Wer hat die Sonn an ihm erhöht?
Wer kleidet sie mit Majestät?
Wer ruft dem Heer der Sterne?
Lob sei dir, mein Gott!

Verse 3

Der Mensch, ein Leib, den deine Hand
so wunderbar bereitet,
der Mensch, ein Geist, den sein Verstand
dich zu erkennen leitet,
der Mensch, der Schöpfung Ruhm und Preis,
ist sich ein täglicher Beweis
von deiner Güt und Größe.
Lob sei dir, mein Gott!

Verse 4

Erheb ihn ewig, o mein Geist,
erhebe seinen Namen;
Gott, unser Vater, sei gepreist,
und alle Welt sag „Amen“,
und alle Welt fürcht ihren Herrn
und hoff auf ihn und dien ihm gern.
Wer wollte Gott nicht dienen?
Lob sei dir, mein Gott!